Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.11.2006
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr August Göрге
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Werner Metzger
Herr Stefan Rhein
Herr Wolfgang Salzer
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber
Herr Otmar Bonacker
Herr Winand Koch
Herr Klaus Ryborsch
Herr Manfred Thierau

Stadträtin:

Frau Ursula Rogg

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Müller
Herr Manfred Vollmer

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Beschlüsse

- 3 Wahl eines stellvertretenden Schriftführers
- 4 Änderung von Linienführungen im Bereich des Stadtbusverkehrs
Vorlage: FB3/2006/0013
- 5 Neuordnung des innerstädtischen Stadtbusverkehrs
hier: Errichtung der zentralen Bushaltestelle am Aufbauplatz
Vorlage: FB4/2006/0098
- 6 Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für die Ortsgerichtsbezirke Stadtallendorf I und II -Vorlage: FB3/2006/0017

Kenntnisnahmen

- 7 Controlling/Berichtswesen zum 31.08.2006
Vorlage: FB1/2006/0074
- 8 Erweiterung der Öffnungszeiten des städtischen Kindergartens Hofwiesenweg
Vorlage: FB3/2006/0012
- 9 Kündigung des Vertrages mit der Firma R + B BewachungsGmbH
Vorlage: FB3/2006/0016
- 10 Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Mai bis August 2006
Vorlage: FB3/2006/0015
- 11 Demographischer Wandel und Konsequenzen für Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2006/0015
- 12 Mitteilungen
- 13 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Runge begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neu benannten Mitglieder Herrn Jürgen Behler und Herrn Friedhelm Wieber. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gemäß Anwesenheitsliste gegeben ist.

Herr Runge gibt weiterhin bekannt, dass nach der Versendung der Einladung noch die Verwaltungsvorlagen „Neuordnung des innerstädtischen Stadtbusverkehrs; hier: Errichtung der zentralen Bushaltestelle am Aufbauplatz“ und „Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für die Ortsgerichtsbezirke Stadtallendorf I und II“ durch den Magistrat beschlossen wurden und diese als Beschlussvorlagen in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt werden sollen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Beschlussvorlagen „Einrichtung der zentralen Haltestelle am Busbahnhof“ als Tagesordnungspunkt 5 neu und die „Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern“ als Tagesordnungspunkt 6 neu auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich in ihrer Durchnummerierung entsprechend.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Zu 3 Wahl eines stellvertretenden Schriftführers

Für die Wahl des stellvertretenden Schriftführers im Fachausschuss 3 hat die Verwaltung, Herrn Dirk Schindler vorgeschlagen. Herr Schindler hat mitgeteilt, dass er im Falle einer Wahl für das Amt zur Verfügung steht.

Herr Schindler wird von den Anwesenden einstimmig zum stellvertretenden Schriftführer des Fachausschusses 3 gewählt.

Zu 4 Änderung von Linienführungen im Bereich des Stadtbusverkehrs Vorlage: FB3/2006/0013

Herr Müller erläutert eingehend die Verwaltungsvorlage, die einer Verlegung von Buslinien in den Bereichen der „WASAG“ und des Baugebietes „Kronacker“, sowie die bessere Anbindung des Friedhofes vorsieht. Die Schulbusverbindungen im Bereich des Neubaugebietes „Kronacker“ bleiben unverändert und die weiterhin halbstündige Anbindung des Gebietes erhalten.

In Wolfersode wird eine neue Haltestelle „Am Rasen“ im Zufahrtsbereich zum Feuerwehrgerätehaus eingerichtet.

Die Verwaltungsvorlage wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV) damit zu beauftragen, ab dem neuen Fahrplanjahr, das im Dezember 2006 beginnt, folgende Änderungen in den Linienführungen vorzunehmen:

1. Die Linien 85 und 91 fahren in der WASAG nicht mehr über den Spechtweg, sondern die frühere Streckenführung über die Habichtstraße.

Die derzeitige Haltestelle „Spechtweg“ ist entsprechend in die „Habichtstraße“ zu verlegen.

2. Die Linie 92 fährt zukünftig nicht mehr in den Bereich „Kronacker“ und nicht mehr durch den „Kirchhainer Weg“. Durch die Streckeneinsparung soll der Bus zum neuen Friedhofsparkplatz und von dort zurück durch die „Gartenstraße“ fahren. Eine der beiden Haltestellen am „Hütgesweg“ ist in die „Hauptstraße“ an den Einmündungsbereich „Scheibelweg“ zu verlegen. Außerdem ist die Haltestelle in der „Gartenstraße“ in Höhe des Friedhofsweges zu reaktivieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu 5 Neuordnung des innerstädtischen Stadtbusverkehrs
hier: Errichtung der zentralen Bushaltestelle am Aufbauplatz
Vorlage: FB4/2006/0098**

Herr Hütten erläutert die Verwaltungsvorlage des Fachbereiches 4. Fragen von Herrn Waldheim zu den Kosten und Landeszuschüssen, sowie Herrn Wieber und Herrn Salzer, ob zwischen dem neuen Fußgängerüberweg, der Lichtzeichenanlage und dem Kreisverkehr „Schillerstraße“ ausreichend Stauraum besteht, sowie Herrn Görge, ob die Einbahnstraßenregelung in der alten „Waldstraße“ zur „Niederkleiner Straße“ nur für Busse besteht und von Herrn Behler, ob man über die Umkehrung der Einbahnstraße nachgedacht hätte, werden von Herrn Bürgermeister Vollmer und Herrn Hütten beantwortet.

Demnach stehen die Kosten der Maßnahme noch nicht exakt fest. Es werden jedoch 85 % durch Landeszuschüsse abgedeckt. Der Stauraum zwischen Kreisel und neuem Fußgängerüberweg reiche aus. Die Einbahnstraßenregelung gilt nur für Busse und eine Umkehrung sei mit dem jetzigen Ergebnis geprüft worden.

Die Frage von Herrn Runge, ob die alte „Niederkleiner Straße“ entlang des Gästehauses denkmalgeschützt ist, wird dem heutigen Protokoll mit der Feststellung, dass dies nicht der Fall ist, beantwortet.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Errichtung der zentralen Bushaltestelle als ÖPNV-Verknüpfungspunkt Bus/Bahn erfolgt im Bereich des Aufbauplatzes. Diese Konzeption entspricht den Aussagen des Stadtentwicklungskonzepts.
2. Die Konzeption ist in der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6 Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für die Ortsgerichtsbezirke Stadtallendorf I und II - Vorlage: FB3/2006/0017

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes nachfolgende Personen zu Ortsgerichtsmitgliedern und schlägt diese dem Direktor des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vor:

- für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt): Herrn Karl-Heinz Rhein, wh. Hauptstr. 10, 35260 Stadtallendorf, geb. am: 20.07.1944, zum **Ortsgerichtsschöffen** (Neuwahl)
- für das Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg): Herrn Robert Gruß, wh. Homberger Weg 7, 35260 Stadtallendorf, geb. am: 03.02.1943, zum **Ortsgerichtsschöffen** (Neuwahl)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu 7 Controlling/Berichtswesen zum 31.08.2006
Vorlage: FB1/2006/0074**

Zur Verwaltungsvorlage bestehen keine Fragen.

Kenntnisnahme:

Gemäß § 28 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung ab dem Haushaltsjahr 2006 eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und zum 31.12. vorzusehen.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans muss auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst werden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt-/Teilergebnisplan des neuen doppischen Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Da der Gesamt-/Teilergebnisplan mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar ist, die einzelnen Ertrags- bzw. Aufwendungsarten jedoch andere Bezeichnungen haben, werden in der beigefügten Anlage nochmals Beispiele genannt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 8 Erweiterung der Öffnungszeiten des städtischen Kindergartens
Hofwiesenweg - Vorlage: FB3/2006/0012**

Der Fachausschuss nimmt ohne Wortmeldungen zur Kenntnis, dass der Magistrat der Erweiterung der Öffnungszeiten für den städtischen Kindergarten Hofwiesenweg von 16.00 auf 17.00 Uhr und freitags auf 15.00 Uhr beschlossen hat.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt die Erweiterung der Öffnungszeiten des städtischen Kindergartens Hofwiesenweg von 16.00 auf 17.00 Uhr.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 9 Kündigung des Vertrages mit der Firma R + B BewachungsGmbH
Vorlage: FB3/2006/0016**

Zur Verwaltungsvorlage bestehen keine Wortmeldungen. Herr Müller teilt ergänzend dazu mit, dass die Firma R + B die Kündigung des Bewachungsvertrages zum 31.12.2006 bestätigt hat.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt die Kündigung des Bewachungsvertrages mit der Firma R + B BewachungsGmbH, Niederlassung Marburg, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 10 Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Mai bis August 2006
Vorlage: FB3/2006/0015**

Zur Verwaltungsvorlage bestehen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Den Mitgliedern des Magistrats und Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie Soziales werden die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Mai bis August 2006 zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 11 Demographischer Wandel und Konsequenzen für Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2006/0015**

Herr Gnau erläutert die vom Fachbereich 2 erstellte Verwaltungsvorlage. Zur Sache

sprechen Herr Bürgermeister Vollmer, Herr Wieber und Herr Salzer.

Kenntnisnahme:

Die städtischen Gremien nehmen den nachfolgenden Bericht zum demographischen Wandel in Stadtallendorf als Ergänzung zum „Marketingkonzept Stadtallendorf 2015“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 12 Mitteilungen

Für den Fachausschuss liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 13 Verschiedenes

Es bestehen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Runge

Der Schriftführer

Müller